

Inhalt

1. Workshop „ChemSex – LustRausch - RauschLust“
2. Gib PrEP eine Chance – HIV im Fokus
3. Chemsex-Befragung 2016
4. Termine bei Pluspunkt

→ 1. Workshop „ChemSex. LustRausch – RauschLust“

WS 5 Samstag, 29.10.2016 → 11–15 Uhr

ChemSex

LustRausch - RauschLust

Leitung: Siegfried Schwarze → Diplom-Biologe

Drogen spielen bei schwulem Sex oft eine Rolle - egal ob „nur“ Alkohol und Poppers, oder zunehmend auch Substanzen wie „G“, Mephedron, Crystal Meth oder „Legal Highs“ – ob geraucht, gesnieft, geschnüffelt oder „geslammt“. Warum ist das so? Warum nehmen Menschen überhaupt Drogen? Was gibt es dabei zu beachten und wie verträgt sich das alles mit einer HIV-Therapie oder mit Viagra & Co.? Gibt es besonders gefährliche Substanzen? Diese und noch viele anderen Fragen sollen im Rahmen dieses Workshops diskutiert und beantwortet werden.

Teilnahme und Anmeldung

Der Workshop findet bei Pluspunkt statt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für die Workshops melden Sie sich bitte an: per Post oder Fax mit dem Anmeldeformular auf unserer Webseite oder Online. Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich noch freier Plätze. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebestätigung versenden wir frühzeitig vor Beginn der einzelnen Workshops. Wir behalten uns vor, einzelne Workshops bei zu geringer Teilnahme abzusagen. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie einen barrierefreien Zugang benötigen.

Weitere Informationen zu den Workshops 2016:

[Pluspunkt Workshops.16](#)

[Online Anmeldung Workshops.16](#)

[Anmeldeformular Workshops.16](#)

Vorschau auf zukünftige Workshops:

6 Sa.19.11.2016 11-15 Uhr

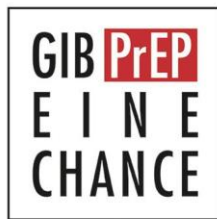
HIV/Hepatitis C-Therapie: Update 2016

Neue Substanzen – neue Therapien – neue Chancen

Dr. Hubert Schulbin → Internist



→ 2. Gib PrEP eine Chance – HIV im Fokus



HIV IM FOKUS
PRÄVENTION 2016 | SA 08. OKTOBER
BERLINER RATHAUS | RATHAUSSTR. 1 | 10178 BERLIN

HIV im Fokus will am 8.10.2016 über den Stand der medikamentösen Prävention informieren. Eingeladen sind Interessierte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Präventionsstellen, Pflegende und Ärzteschaft. International besetzte Podien, Vorträge und Arbeitsgruppen sollen an diesem Tag ein Forum für neue Ergebnisse, Ideen und Anregungen bieten.

Leistet Deutschland genug, um das Ziel von UNAIDS („AIDS beenden bis 2030“) zu erreichen? Wie lässt sich die PrEP in das bestehende Portfolio der Prävention integrieren? Wie können wir dazu beitragen, die medikamentöse Prävention in Deutschland schneller zu ermöglichen?

Pluspunkt beteiligt sich zusammen mit manCheck, der Berliner Aids-Hilfe, Fixpunkt und der Aids-Hilfe Potsdam mit einer Veranstaltung zum Thema: **PrEP aus epidemiologischer Sicht: Wie kann man die PrEP in die Prävention einbauen?**

Die PrEP und ihre Beteiligten. In einem World Café kommen Ärzt*innen, Berater*innen und Besucher*innen in einen wechselseitigen Austausch, um die Möglichkeiten und Grenzen der PrEP zu diskutieren.

→ Samstag, 8. Oktober 2016 → Berliner Rathaus I Rathausstr. 1 I 10178 Berlin S/U Alexanderplatz

Weiter Informationen zu HIV im Fokus: [HIV im Fokus 2016](#)

→ 3. Chemsex-Befragung 2016

Substanzgebrauch,
Sexualität und Gesundheit
2016

Anonyme Online-Umfrage

Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung
der Universität Hamburg



Quelle: ZIS

Das [Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung \(ZIS\)](#) der [Universität Hamburg](#) führt in Kooperation mit der [Aidshilfe Köln](#), der [Schwulenberatung Berlin](#), dem [Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum München \(Sub\)](#), dem Münchner Partyprojekt [MINDZONE](#) und dem Leipziger Präventionsprojekt [Drug Scouts](#) eine Online-Umfrage zum Thema "Substanzgebrauch, Sexualität und Gesundheit 2016" durch.

Erfragt werden Trends und Verhaltensweisen rund um das Thema Sex, Partnerschaft und Drogen. Die sogenannte Chemsex-Befragung richtet sich an Menschen aller sexueller Orientierungen, Vorlieben und Identitäten, sowohl mit als auch ohne Konsumerfahrungen mit legalen oder illegalen Drogen.

Die Daten werden anonym erhoben. Studienergebnisse werden zusammengefasst und neutral präsentiert, mit dem Ziel, Menschen bei Bedarf mit attraktiven Informations- und Hilfsangeboten besser unterstützen zu können.



Am Ende der Umfrage haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, schriftlich eine Frage an das Forschenden-Team zu stellen. Fragen, die bis zum 31. Dezember 2016 eingehen, werden nach circa ein bis drei Wochen beantwortet.

Die Chemsex-Befragung finden Sie unter methstudie.de/survey.

→ **4. Termine bei Pluspunkt**

→ **Anonymer Test und Beratung**

HIV / Syphilis / Tripper / Chlamydien / Hepatitis C

! Für schwule Männer und andere (trans*-) Männer, die Sex mit Männern haben

→ Montag, den 10./17./24./31. Oktober 2016 von 17-21 Uhr

→ Freitag, den 7./14./21./28. Oktober 2016 von 14-18 Uhr

Ohne telefonische Anmeldung

→ **Therapie-Info zu HIV.AIDS.Hepatitis**

Verlauf der HIV-Infektion, Kombinationstherapie, Therapiebeginn, -umstellung, Bedeutung der Laborwerte, Umgang mit Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Therapie der HIV/Hepatitis C-Koinfektion.

→ Dienstag, den 4. Oktober 2016 von 16-19 Uhr, persönlich und telefonisch (weitere Termine sind nach telefonischer Terminvereinbarung möglich)

→ **Gesprächsgruppe für Frauen mit HIV/AIDS**

Bitte Vorgespräch vereinbaren.

Leitung: Brigitte Popp

→ Donnerstag, den 13./27. Oktober von 16:30–18:30 Uhr

→ **Psychosoziale Beratung**

Positives Coming-out, Partnerschaft, Sexualität, psychische Probleme und Krisen, Psychotherapieberatung, Krisenbewältigung, Leben mit einer chronischen Erkrankung, eigene Lebensperspektive.

→ Montag 12-17, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

→ **Sozialberatung**

Arbeitslosigkeit, Rente, Schwerbehinderung, Wohngeld, Arbeit und Beruf/Erwerbsleben, HIV am Arbeitsplatz, Krankenversicherung, medizinische und berufliche Rehabilitation.

→ Montag 12-17, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

Für Erwerbstätige bieten wir individuell Beratungstermine außerhalb unserer Beratungszeiten an.

pluspunkt | leben mit hiv.aids.hepatitis → beratung : hilfe : information

wilhelmstr. 115 10963 berlin | beratungszeiten: montag 12-17 uhr dienstag- donnerstag 12-18 uhr und nach vereinbarung | fon 030-4466880 | fax 030-44668889 | info@pluspunktberlin.de | www.pluspunktberlin.de | spenden: kontoinhaber: schwulenberatung berlin ggmbh, iban: de49 1002 0500 0001 0299 00, bank für sozialwirtschaft, bic: bfwswd33ber, verwendungszweck: pluspunkt | pluspunkt ist ein projekt der schwulenberatung berlin ggmb | niebuhrstr. 59/60 | 10629 berlin | www.schwulenberatungberlin.de